

Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia_shinra

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer...

Disclaimer: Keiner der in dieser Fanfic benutzten Charaktere gehört mir! T-T
Kommentar: Ja... Das hier ist meine erste Fanfic... Ich hoffe, dass ich ein paar
Kommentare bekomme, damit ich weiß, was ich in Zukunft besser machen kann!
So und jetzt hoffe ich das ihr meine Geschichte wenigstens ein bisschen mögt und
wünsche euch viel Spaß beim lesen! ^-^

Kapitel1: Aller Anfang ist schwer...

"Wheeler, du Flasche! Wenn du dich nicht bald etwas anstrengst wird das nie was!",
keifte Seto Kaiba und schüttelte dabei den Kopf. Was sollte das nur werden? Worauf
hatte er sich da nur eingelassen?

Vor 2 Wochen...

"Mr. Kaiba, wie ich gehört habe sind sie der Hersteller und der Ex-Champion, dieses
Spieles, Duel Monsters, richtig?", erkundigte sich der etwas rundliche Mann beim
Geschäftsführer der Kaiba Corp..

"Da haben sie ganz richtig gehört, aber ich würde mich nicht EX- Champion nennen.
Das ich besiegt wurde, hatte lediglich mit Glück zu tun..." - "Wenn sie das sagen...",
lächelte der Gesprächspartner jetzt und tupfte sich mit einem Taschentuch den
Schweiß von der Stirn. Er wirkte aufgeregt. Seto quittierte das mit einem kaum
erkennbaren Grinsen.

"Aber genug davon... Was wollen sie hier Mr. ...", ein kurzer Blick auf die Unterlagen, "
...Dickenson!?"

"Ich komme von der BBA." Fragend hob sich die Augenbraue, des jungen
Firmenleiters.

"Beyblade Battle Association. Wie der Name schon sagt, sind wir eine Gesellschaft die
sich mit Beybladen befasst. Das ist ein Spiel, indem man kurz gesagt mit Kreiseln,
sogenannten Beyblades, gegeneinander antritt..." - "Und weiter?" - "Also... Wir
benötigen schleunigst einen neuen Hersteller, da das größte existierende
Unternehmen, wegen unlauterer Mittel nicht mehr produzieren darf... Wir dachten
dabei an ihre Firma!" Seto nickte nur und knetete seine Finger.

"Einbringen würde die Sache bestimmt etwas, außerhalb von Domino ist Beyblade
das, was hier Duel Monsters ist. Durch eine Kooperation würden wir auch außerhalb
von Domino Werbung für Duel Monsters machen können..", der Mann kicherte leicht

verunsichert und holte zum wiederholten Male sein Tuch hervor.

"Hmmm...", der junge Mann lehnte sich nachdenklich in seinen Stuhl zurück und fixierte einen nicht vorhandenen Punkt an der Decke.

"Was ist der Harken?", wollte er schließlich nach kurzer Pause wissen.

"Naja, um sich als Hersteller einen Namen zu machen bräuchte ihre Firma ein eigenes Team, das Aufsehen erregt." - "Wenn es weiter nichts ist, das dürfte sich machen lassen.", Kaiba grinste noch einmal schief und gab dem älteren Herrn die Hand zum Abschied. "Alles weitere wird einer meiner Mitarbeiter mit ihnen besprechen - auf gute Zusammenarbeit!"

Damit hatte sich das Gespräch für Seto und er verlies den Raum.

Das würde eine neue Herausforderung sein! Er brauchte nur noch weitere Team-Mitglieder! Aber die würde er sicher ohne Probleme finden, jetzt musste er sich erst mal genauer über dieses Spiel informieren....

Seto hatte nun zwar ein Team, war jedoch nicht ganz zufrieden damit... Er hatte die erste Palette Beyblades der Kaiba Corp. dafür verwendet eine Art Casting zu veranstalten.

Jeder in Domino, der Lust hatte im Team der Kaiba Corp. für das neue Spiel mit den Kreiseln dabei zu sein konnte sich melden.

Die Leute bekamen Beyblades geliehen und ein Wettkampf wurde ausgetragen. Die 3 Gewinner würden in Setos Team kommen. (Er war natürlich der Leader!)

Sehr zu Kaibas Ärger war der 1. Platz an keinen anderen als Joey Wheeler gegangen, der in einem furiosen Finale, Yugi Muto, den sogenannten König der Spiele und Setos Erzrivalen besiegt hatte.

Als vierter im Bunde war noch dieser Schizo (aus Setos Sicht!) Ryou Bakura dabei... Wahrlich keine leichte Aufgabe für Seto, denn in 3 Wochen waren die Meisterschaften und sein Team, die BLUE DRAGONS, war eingetragen.

"Kaiba, du reicher Pinkel!", knurrte Joey Wheeler und riss Kaiba damit aus seinen Gedanken.

"War was Hündchen?", erkundigte er sich uninteressiert. "Du blöder Geldsack!" Der blonde Junge ballte die Fäuste und wollte grade einen Sturm an Schimpfwörtern und Verfluchungen auf Seto loslassen, als dieser sich einfach umdrehte und ging.

"Was?", verblüfft ließ der Junge seine Fäuste sinken. "Ich hab noch ein wichtiges Geschäftsessen.", antwortete Kaiba ohne sich noch einmal umzudrehen und ließ einen ziemlich perplexen Joey zurück, der nun von Yugi und Bakura, die das ganze Spektakel von außen beobachtet hatten getröstet werden musste...